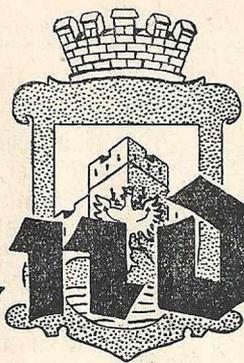


Mit den neuen
Winterfahrplänen!

Einzelpreis 30 Groschen



Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK / TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 4.25 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214, 414

Nr. 40

Landeck, den 2. Oktober 1948

3. Jahrgang

Grins ist wieder aufgebaut!

Wie ein gequälter Aufschrei ging es an jenem Morgen des 27. November 1945 durch unser ganzes Land, als die Schreckensnachricht von der Grinser Brandkatastrophe die Runde machte. 56 Wohnparteien verloren damals ihr Eigenheim und 60 Besitzer ihre Wirtschaftsräume mitsamt den vielen Zweischengärten. Doch ein Unglück kann erfahrungsgemäß nie so groß sein, als daß es durch den Menschen nicht wieder verwunden werden könnte und man muß sich füglich wundern, daß jetzt, nicht ganze drei Jahre nach der verheerenden Katastrophe, Grins in Form einer feierlichen Torsteinweihung seine Wiedergeburt feiern kann. Der zähe Wiederaufbauwille der Grinser Bauern, klug und einsichtig gelenkt von ihrem neuen Bürgermeister Dr. Albert Nöbl, der Seele des Grinser Wiederaufbaus, war stärker als alle Ungemach.

In jener unheilvollen Novembernacht kämpften die Grinser verzweifelt um ihr Hab und Gut und nur der, wegen der damaligen Sicherheitsverhältnisse nicht bestehende Dauerverbindung war es zuzuschreiben, daß die Nachbarfeuerwehren erst eine Stunde nach Ausbruch des Dorfbrandes mit den Löscharbeiten beginnen konnten, die aber ein Übergreifen des Feuers auf die zahlreichen Holzbauten nicht mehr zu verhindern imstande waren; dabei sind rund 10.000 Kubikmeter Bauholz verbrannt. Doch konnte der westliche Teil des Dorfes rund um die Kirche gerettet werden, ausgerechnet jener Teil, der beim letzten Großbrande von 1874 ein Opfer der Flammen geworden war. Die erste Notmaßnahme war die Unterbringung der obdachlos Gewordenen, wobei das Kurhaus Grins, die verschont gebliebenen Höfe und die Nachbargemeinden sofort einsprangen; die Schulkinder konnten drei Tage nach dem Brande schon im Mutterhaus in Zams ihren unterbrochenen Schulunterricht fortsetzen; auch wurde das ebenfalls obdachlos gewordene Vieh in einer Notkallung des Mutterhauses untergebracht. Gleich nach dem Brande wurde der damals bei der Landesregierung diensttuende Dr. Nöbl, ein Sohn der heimgesuchten Gemeinde, zur ehrenamtlichen Funktion als Bürgermeister beurlaubt, die er auch heute noch zu aller Zufriedenheit ausübt. Das ganze Dorf fand sich dann in der Wiederaufbaugenossenschaft Grins zusammen, die im Frühjahr 1946 ins Leben gerufen wurde und die den Dorfbewohnern gewisse Pflichten und Lasten auferlegen mußte. Wäre dies nicht geschehen, so hätten die einzelnen Abbrändler auf verlorenem Posten kämpfen müssen, um aber doch nicht in der kurzen Zeit das Erreichen zu können, wozu die Genossenschaft fähig war. Drei Monate lang arbeiteten nun die Grinser an der Aufräumung und Absicherung der

Brandstellen; indessen setzte die Planung durch das Amt für landw. Wiederaufbau unter der tatkräftigen Leitung von Baurat Weingartner, zusammen mit dem Leiter des Amtes für Denkmalschutz, Graf Trapp und Hofrat Menardi, ein, die zwecks künftiger Brandsicherheit 20 Wohnparteien aus der geschlossenen Dorfsiedlung aussiedeln mußte, hievon die meisten in der Siedlung gegen Landeck zu. Es ging dies natürlich nicht ohne besondere Schwierigkeiten ab, denn jeder wollte auf dem Brandplatze wieder aufbauen. In nächstelangen Beratungen wurden mit viel Geduld und Einsicht über 100 Grundtauschverträge abgeschlossen, wobei auch die Licht- und Wasserversorgung berücksichtigt werden mußten. Gleichzeitig mußte auf die Wahrung des ursprünglichen Dorfcharakters und des Landschaftsbildes Bedacht genommen werden; auch war eine zweckentsprechende Verbesserung der Innengestaltung ins Auge gefaßt. Die Pläne hiezu wurden von Arch. Ing. Stegner ausgearbeitet.

Das Ergebnis der in ganz Tirol durchgeführten Sammlung ermöglichte überhaupt erst ein ermutigendes Beginnen des Wiederaufbaus, denn 52 Baustellen verschlingen beträchtliches Geld! Von der Genossenschaft wurden nun alle Baustellen gemeinsam berechnet, jedoch jedem einzelnen Bauherrn die Lasten getrennt aufgerechnet; auch wurden die Baustoffe en gros eingekauft, was sie etwas verbilligte, wenn sie auch beträchtlichen Preisschwankungen unterworfen waren. So kostete der Ziegel zuerst 6, dann 37 Groschen, der Festmeter Bauholz anfänglich 68, dann 350—400 Schilling, was die Kalkulation natürlich sehr erschwerte. Vorerst wurde nur die Einrichtung einer Wohnung pro Neubau beschloffen, den weiteren Ausbau, besonders auch der Ställe, muß sich Jeder selbst besorgen.

Im Frühjahr 1946 wurden als erste Projekte die Laderbrücke, eine 1100 m lange Seilbahn zur Erschließung des Luffsteinbruches oberhalb von Grins — dieser lieferte die Baustoffe für die Keller und Erdgeschosse — sowie die Fertigstellung des 1942 begonnenen Großhauses zur Unterbringung von Magazinen, Küche, Büros, Garagen und Wohnräumen, in Angriff genommen. Dann konnten in jenem Jahre bereits 16 Wohnhäuser und 10 Wirtschaftsgebäude unter Dach gebracht werden. Auch 1947 schritten die Wiederaufbauarbeiten rüstig vorwärts, denn weitere 25 Häuser und 14 Wirtschaftsgebäude folgten nach, während im heurigen Jahre noch 10 Häuser und 25 Wirtschaftsgebäude und die Sennerei erstellt wurden. Fürwahr eine stolze Bilanz! Aber diese einmalige Leistung war nur möglich durch das organisierte Zusammenspielen



Aus dem Oberen G'richt

Die Kaunertalerstraße

Ist seit etlichen Tagen wieder so befahrbar, daß man mit Pferdefuhrwerken, Personenautos und leichteren Traktoren Feuchten erreichen kann. Allerdings macht die Fahrstrecke sogleich von Prutz aus einen Umweg, und zwar über Saggen, Kauns und von dort zur Saggmühle (= Gasthof Alpentose) hinab, von wo ab die eigentliche Talstraße wieder benutzt wird. Diese Notlösung kann man eine richtige „Berg- u. Talfahrt“ nennen, denn steil geht es nach Kauns hinauf, steil wieder zur Saggmühle hinab und abermals steil die „Kaltenbrunner- und Nusler-Raid“ hinauf, bis man bei „Platz“ endlich den Talboden erreicht hat. Wie man hört, soll das die Post nicht abschrecken, denn sie will anscheinend schon in allernächster Zeit den seit 10. August unterbrochenen Postautokurs Landeck-Feuchten wieder aufnehmen und zwar über Kauns. Da werden jetzt die Kauner lachen, die bisher immer abseits der Postautolinie waren, daß sie nun auf einmal auch an einer „Hauptverkehrsader“ liegen. Das sei ihnen auch von Herzen gegönnt. Hauptsache ist, daß man nun bald wieder per Postauto aus dem Tal und ins Land kommt und nicht mehr mühselig in aller Herrgottsfrüh zu Fuß „hinaushatschen“ und abends wieder bei Dämmerung und Dunkelheit „hereinlatschen“ muß . . .

Herbstviehmarkt in Ried

Am Samstag fand in Ried der übliche Herbstviehmarkt statt, zu welchem insgesamt 650 Stück Vieh, davon 365 Kühe, 183 Kinder, 68 Stück Jungvieh und 34 Ochsen, aufgetrieben wurden. Die Qualität dieses Viehes war im allgemeinen mittelmäßig, so daß nur die gute Hälfte zum Verkaufe kam. Besondere Nachfrage herrschte nach hochträglichen Kindern, hingegen war jene nach Ochsen auffallend gering. Der Verkaufspreis bewegte sich zwischen 1.500 und 4.500 Schilling, hat also etwas nachgelassen. Allerdings war die bessere Qualität schon in der Zeit vor dem Markte im Stallhandel durch Viehhändler und Bauernhandel abgesetzt worden.

Viehmarkt in Strengen. Am Montag fand auch in Strengen der Herbstviehmarkt statt, zu welchem 157 Kühe, 79 Kinder und 33 Stück Jungvieh zum Auftriebe kamen. Nach Niederösterreich wurden 33 Stück, innerhalb Tirols 70 und im Bauernhandel rund 80 Stück verkauft, wobei gegenüber Ried die Preise etwas angezogen hatten; sie bewegten sich zwischen 2.000 und 5.000 Schilling. Doch war auch hier die Qualität des aufgetriebenen Viehs nicht besonders hoch.

Verhaftungen. In Landeck wurde der Kraftfahrer einer Mineralwassererzeugung verhaftet, da er größere Mengen von Mineralwasser auf eigene Rechnung an die Wirte verkauft und das Geld hiefür für sich behalten hatte. Der Schaden soll sich auf einige Tausend Schilling belaufen. - Weiters wurde in Landeck ein 26 jähriger jugoslawischer Staatsangehöriger festgenommen, der ohne jegliche Papiere unbefugt aus der Schweiz nach Österreich eingereist war.

Unfälle. Am 20. Sept. fiel das 3 jährige Kind Alfred Netzer in Fließ-Gschnatz über die Stiege im Hause hinunter und erlitt dabei einen Fußbruch - In der Nacht zum Sonntag stürzte Frau Resi Baumgartner aus Inns-

bruck, die über die Grenze nach Südtirol wollte, bei Nauders von einem Felsen ab und zog sich dadurch den Bruch des linken Kniegelenkes zu. Die Verunglückten wurden von der Landecker Rettung ins Krankenhaus Zams übergeführt.

Standesfälle in Landeck. Geboren wurde am 21. Sept. ein Hartwig dem Kaufmann Erwin Netzer und der Rosa geb. Heiß, Malfetstraße 9. - Es starb am 27. Sept. die Schreibkraft Maria Ottilia Bombardelli, Fischerstraße 26, 27 Jahre alt.

Standesfälle in Zams. Es wurden geboren am 16. Sept. eine Maria Luise dem Gendarmen Jos. Kraxner und der Gerda geb. Grimmann, Ried 3; eine Alara Juliana dem Bauer Karl Neurauter und der Aloisia geb. Gabl, Schönwies 84. Es starb am 24. September die Hausfrau Maria Kohler geb. Schuler, Zams 20, 71 Jahre alt.

Berichtigung. Der in unserer letzten Nummer im Zusammenhang mit einem Obstdiebstahl in Zams erwähnte Franz Platter wohnt nicht in der Zamser Siedlung, sondern ist Knecht im Mutterhaus Zams.



Aus dem Kulturleben

Das ukrain. Nationalkonzert in Landeck

am Sonntag unterstrich, wie schon so oft, die hervorragenden stimmlichen Qualitäten der Sänger aus dem Landecker IRO-Lager. In Nationaltracht auftretend, rief der Männerchor das dankbare Publikum immer wieder zu stürmischem Applaus hin, wobei seine beschwingten Marschlieder den Höhepunkt des Genusses für den Kenner boten. Eine Novität für Landeck waren die Darbietungen der Ballettgruppe, die eine Reihe charakteristischer Nationaltänze in Originalkostümen brachte, die ein treffendes Bild von Brauchtum, Leben und Lieben ihrer Heimat vermittelten. Es ist nur schade, daß die Bevölkerung nicht öfter und schon früher in den Genuß eines solchen Abends gekommen ist. H

Konzert mit Werken berühmter Meister

Anlässlich der bevorstehenden Eröffnung der Privat-Musikschule Landeck findet dieses Konzert am Samstag, den 9. Oktober um 8 Uhr abends im Hotel „Post“ statt, wobei die bekannte Geigerin Else Auerig, die Sängerin Rita Egger und der Pianist und Komponist Hans Toisl mitwirken werden.



ATSV. Landeck — Rot-Weiß Innsbruck 3:11 (3:6)

Wenn auch die Niederlage gegen Wörgl eher verständlich war, so wurde das Publikum in diesem Spiele aber umso mehr enttäuscht, als es sich diesmal um einen A-Klassen-Neuling handelte, der nicht viel besser war als unsere Mannschaft. Allerdings fallen alle Verluste auf das Konto der Landecker Verteidigung, wobei Müller wirklich nicht die Qualität eines A-Tormanns aufweisen konnte und daher an den vielen Zählern maßgeblich beteiligt war. Hingegen waren in den übrigen Mannschaftsteilen der Schwarz-Weissen oft beherzte Vorstöße zum gegnerischen Tor festzustellen, die dreimal erfolgreich abgeschlossen wurden.

SV. Zams in Gerlafingen. (Schweiz)

Am Sonntag weilten die Zams'er Fußballer zum Rückspiel in Gerlafingen, wobei sowohl in sportlicher als auch kameradschaftlicher Hinsicht alles zur Verschönerung des Gastaufenthaltes getan wurde. Nach einer Besichtigung von Zürich wurde ihnen in Gerlafingen ein überaus herzlicher Empfang zuteil, dem ein großes Herbstfest folgte. Sonntags spielte die Bürgerkapelle zum Platzkonzert auf; nachmittags wurden die beiden Freundschaftsspiele ausgetragen: Gerlafingen II - Zams II 6:2 und Gerlafingen I - Zams I 5:1. Auch den überlegenen Gastgebern fiel die Zams'er Formverbesserung angenehm auf. Am Montag wurden dann die größten Stahlwerke der Schweiz besichtigt. Diese Fahrt kann in jeder Hinsicht als weiteres Glied in der erfolgreich angebahnten österr.-schweizer. Sportfreundschaft gewertet werden.

Am kommenden Sonntag spielt der FC. in Landeck um 16 Uhr gegen Vils; vorher Schüler- und Jugendspiele. Der SV. Zams hat ebenfalls ein B-Spiel gegen Oxtal in Haiming.

Stadtgemeindeamt Landeck

Holztriftung. Es wird hiermit bekanntgegeben, daß ab 1. Oktober 1948 die Lieferung (Triftung) des Brennholzes der Losholzbezugsberechtigten von Angedair durch das sogenannte Gaistal und Luftries im Gramlachwalde beginnt. Die Lieferung erfolgt jeweils an den ersten drei Tagen der Woche in der Zeit vom 1. Okt. 1948 bis 15. April 1949, wobei in der Zeit vom 1. Jänner bis 28. Februar 1949 keine Holzlieferung stattfinden darf. Ebenfalls wird an jenen Tagen, an welchen in Landeck oder Zams Viehmärkte abgehalten werden, die Holztriftung unterjagt. Das Befahren des Gramlachweges wird daher für die ersten drei Tage jeder Woche im vorerwähnten Zeitraum (1.10. - 31.12.1948 u. 1.3. - 15.4.1949) verboten; Passanten werden zur Vorsicht ermahnt. M

Holz im Gramlach. Sämtliches, noch vom letzten Jahre im Gramlach lagernde Losholz sowie Nutz- u. Brennholz ist bis spätestens Montag, den 11. Oktober 1948 von den Besitzern abzutransportieren. Bei Nichtbeachtung dieser Anordnung wird das genannte Holz von der Stadtgemeinde an die Bevölkerung als Brennholz veräußert werden. M

Die Lebensmittelkartenausgabe für die 46. Zuteilungsperiode (11. Oktober bis 7. November 1948) erfolgt ab Montag, den 4. bis einschließlich Samstag, den 9. Okt. 1948, jeweils von 8 bis 1/2 12 Uhr vormittags im Rathaus, Zimmer Nr. 1. Um Einhaltung der Strafenreihenfolge wird wegen des beschränkten Raumes besonders ersucht.

Personenstands- und Betriebsaufnahme 1948. Diese wird im Auftrage des Finanzamtes mit Stichtag vom 10. Okt. 1948 durchgeführt, weswegen angeordnet wird: 1. Bei der Lebensmittelkartenausgabe in der nächsten Woche werden die Hauslisten, Haushaltslisten und Betriebsblätter an die Hausbesitzer (Hausverwalter) ausgefolgt. Es haben daher alle Haus- und Grundbesitzer (ihre Vertreter) oder die Hausverwalter die Zahl der auf ihrem oder verwalteten Besitz befindlichen Haushalte und gewerblichen Betriebe (Betriebsstätten, Fabrikations- oder Werkstätten, Warenlager, Ein- oder Verkaufsstellen, Kontore oder sonstige Geschäftseinrichtungen) und alle öffentlichen Betriebe gewerbl. oder nicht gewerbl. Art festzustellen und die Anzahl der notwendigen Formblätter, und zwar geordnet nach a) Hauslisten (für jedes Haus), b) Haushaltslisten (für jeden Haushalt) und c) Betriebsblätter (für jeden Betrieb) dem in der

Kartenstelle anwesenden Gemeindeorgan bekanntzugeben und diese entgegenzunehmen.

2. Die Haushaltslisten und Betriebsblätter sind von den Hauseigentümern oder deren Verwaltern sofort an die Haushaltungsvorstände und Betriebsinhaber zu verteilen.

3. Diese haben, bei genauester Beachtung der Anleitung auf den Formblättern, diese mit Stichtag vom 10. 10. 1948 vollständig, richtig und gutleserlich auszufüllen, zu unterfertigen und an die Hauseigentümer bezw. deren Vertreter zurückzugeben. Die Ausfüllung der Haushaltslisten hat in doppelter Ausfertigung zu erfolgen.

4. Die Hausbesitzer bezw. deren Vertreter haben diese Listen sowohl auf die vollständige als auch richtige Eintragung zu überprüfen und die Hauslisten auszufüllen und zu unterfertigen; die so ausgefüllten Haushaltslisten, Betriebsblätter und Hauslisten sind häuserweise gesammelt bis zum 16. 10. 1948 beim Meldamt, Rathaus, Zimmer Nr. 4, abzugeben; dort kann in Zweifelsfällen auch Auskunft eingeholt werden. Die rechtzeitige und vollständige Ausfüllung und Abgabe der Formblätter kann durch Geldstrafen erzwungen werden. Nur die richtige und deutliche Ausfüllung bürgt für richtig ausgefüllte Lohnsteuerkarten. St

Fundamt. Gefunden wurden: 1 Kindermantel (in der Bruggfeldstraße), 1 Knabenrock (in der Mallerstraße), 1 Schlüssel (in der Flitzstraße). St

Die Stadtbücherei dankt Herrn Hans Weichselberger für 7 und Herrn Jean Pastoret für 6 Bücher. - Am Montag, den 4. Oktober bleibt die Stadtbücherei geschlossen.

Der Bürgermeister: Jangerl e. h.

Gemeindeamt Zams

Die Ausgabe der Lebensmittelkarten für die 46. Zuteilungsperiode erfolgt für Zams und Zamsberg am Donnerstag, den 7., Freitag, den 8. Oktober 1948 bis ganztägig, und Samstag, den 9. Oktober 1948 bis 12 Uhr mittags in der Kartenstelle Zams. Am Dienstag, den 5. Oktober 1948, bleibt die Kartenstelle ganztägig geschlossen. Der Bürgermeister: Alfons Wächter e. h.

Parrokkariat Perjen. Ab Sonntag, den 3. Okt. 1948, ist die Abendmesse in Perjen um 1/2 8 Uhr abends, ebenso die Abendandachten.

„Über die Hohe Brücke führt der Weg zum Glück!“ Dieses Sprichwort hat sich vieltausendfach bewährt. Auch Sie können ein zufriedener Gewinner der „Glücksstelle Mihálovits“, Wien I., Wipplingerstr. 21, „An der Hohen Brücke“ werden. Beachten Sie den beiliegenden Prospekt und bestellen Sie noch heute Ihr Glückslos!

SCHACH-ECKE

Weiter gehen Meisterschaften und Turniere . . .

Für die 2. Runde der Tiroler Pokalmeisterschaft qualifizierten sich vom Oberinntal Karl Neutrauer und Alois Sailer von „Schrofenstein“ und Mertlisch und Wodicka aus Imst; die 2. Runde wird am 3. Oktober in Innsbruck gespielt. — In der Bezirksmeisterschaft Oberinntal führt Sailer mit 5 1/2 vor Selhofer (5), Mertlisch (4 1/2), Wodicka (4), Thurner (3 1/2), Neutrauer (3), Canal (2) und Schöpfer (1 1/2).

Im Herbstturnier veränderte sich die Reihung wie folgt: Klasse I: Sailer 7, Thurner 5 1/2, Dr. Knabl 5, Neutrauer 4, Hilkersberger und Neuner je 3, Selhofer, Prugg, Held und Siegele je 2. — In der Klasse II führt weiter Mair mit 7 1/2 vor Krenn (5 1/2), Redl (4 1/2), Albrechtsstädter (4), Stockhammer (3) und O. Siegele

(1½); Klasse III: Demanega 4½, Jos. Sailer, Wolf je 2½, Somadossi 2, Gebhart 1½, Schütz 0.

Der Vergleichskampf in Imst am vergangenen Sonntag wurde erwartungsgemäß eine Niederlage der ersatzgeschwächten „Schrofensteiner“, die nur durch Neuner (2 Siege!), Sailer, Thurner, Dr. Knabl, Held, Siegele und Selhofer 9 gegen 23 Punkte erzielten, wobei jeder Teilnehmer 2 Partien spielte. Die Leitung des Schachklubs appelliert neuerdings an alle in Landeck und Zams wohnhaften Freunde des Schachspieles, durch ihren Beitritt zum Verein und Teilnahme an den Spielabenden und Turnieren für unser Schachleben einzutreten. Dadurch wäre auch bei uns eine große Auswahl ausgezeichneter Spieler vorhanden, welcher die Imster hauptsächlich ihren Erfolg verdanken. Wie wiederholt betont, ist das Ziel des Vereines einzig und allein die Förderung d. Schachspiels in Landeck u. Zams.

Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Verantwortlicher Redakteur: Heinrich Weber — Druck: Exposita Landeck — Genehmigt mit Bescheid vom 7. 12. 1945

Koch- u. Mostäpfel

abzugeben
im Gasthof „Sonne“, Landeck

Suche zum baldigen Eintritt

Servier - Fräulein
Kaffee - Köchin und
Jugeherin

möglichst mit Zimmer in Landeck.

Conditorei - Cafe Wiedmann
Landeck

Dankagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme anlässlich des Heimanges meiner lieben Gattin, unserer guten Mutter, Großmutter und Schwiegermutter

Maria Rohler
geb. Schuler

für die zahlreiche Beteiligung am Begräbnis und Sterbegottesdienst, sowie für die Kranz- und Blumen Spenden danken wir allen Freunden und Bekannten.

Zu besonderem Dank sind wir der hochw. Geistlichkeit verpflichtet, ferner den Ärzten und Krankenschwestern vom Krankenhaus Zams und Dr. Decristoforo, sowie der Musikkapelle Zams.

Zams, im September 1948.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen



Obstbranntwein S. 25.-

7/10 Liter 40 %

Ia Bauernbrand 48% S 33.—

Rum 40% S 27-50

(einschl. Getränkesteuer)

Gasth. Müller „Tiroler Weinstube“
Telefon 481

Fertigbekleidung frei!

Herren-, Burschen- u. Knabenanzüge

Herren-, Burschen- u. Knabenmäntel

und sonstige Fertigware

Wollstoffe / Loden zu günstigem Wolltausch

schön sortiert u. preiswert!

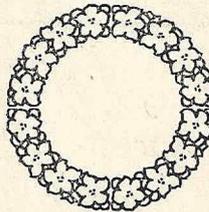
Oberinntaler Lodenhaus

Mois Griffemann

Landeck, Malsertstraße 22

Sachgeschäft

für feine Herren-, Damen- und Kinderbekleidung nach Maß, Fertigbekleidung, Loden, Wollstoffe, Zubehör (Wolltauschstelle)



Für Allerheiligen

Kränze und

Chrysanthemen

zu gesenkten Preisen.

Auch Bestellungen werden entgegengenommen.

Gärtnerei Kues, Landeck-Öd

2

Dankagung

Für die innige Anteilnahme anlässlich des Heldentodes meines geliebten Gatten, unseres unvergesslichen Sohnes und Bruders

Karl Mungenast

Oblt. und Komp.-Chef

sagen wir der hochw. Geistlichkeit, sowie allen Verwandten u. Bekannten unseren herzlichen Dank.

Zams, 29. September 1948.

Fam. Mungenast

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

3. 10. bis 10. 10. 48

Sonntag, 3. Oktober 20. Sonntag nach Pfingsten - Rosenkranzsonntag - Titularfest der Rosenkranzbruderschaft mit vollkommenem Ablass für alle Gläubigen in diesem Gotteshaus - Kommuniontag d. Männer - 6 Uhr hl. Messe zu Ehren der hl. Theresia, 7 Uhr hl. Messe für zwei Vermisste, 8.30 Uhr Festgottesdienst mit feierlichem levit. Hochamt für die Anliegen d. Pfarrfamilie, anschließend Prozession durch d. Artel (ohne Evangelien), nachher ca. 10.20 Uhr hl. Messe für Franz Jung mit Trauung, 11 Uhr hl. Messe n. Mg., 17 Uhr feierlicher Rosenkranz mit Lied und Tantum ergo

Montag, 4. Oktober Hl. Franziskus v. Assisi - 6 Uhr Messe für verstorbene Mutter, 7.15 Uhr Jahresamt für Rudolf Büffel, 8 Uhr hl. Messe f. Anna Folie, 17 Uhr Rosenkranz (so täglich im Oktober)

Dienstag, 5. Oktober Hl. Plazidus u. Gefährten - 6 Uhr hl. Amt f. Hermann Walter, 7.15 Uhr hl. Messe n. Meinung, 7.30 Uhr Persuchsberg hl. Messe nach Meinung, 8 Uhr hl. Messe für Magdalena Mark

Mittwoch, 6. Oktober Hl. Bruno - 6 Uhr hl. Amt zu Ehren des hl. Josef, 7.15 Uhr hl. Messe nach Mg., 8 Uhr hl. Messe für Maria Zangerle und Angehörige

Donnerstag, 7. Oktober Fest des hl. Rosenkranzes - 6 Uhr Burschl Gemeinschaftsmesse f. Familie Trentinaglia, 7.15 Uhr hl. Messe n. Meinung, 8 Uhr Jahresmesse für Vinzenz Zangerle

Freitag, 8. Oktober Hl. Brigitta - 6 Uhr hl. Messe für Paula Geiger, 7.15 Uhr hl. Messe für Albertine Moll, 8 Uhr hl. Messe nach Meinung

Samstag, 9. Oktober Hl. Johannes Leonardi - 6 Uhr hl. Messe nach Meinung Wille, 7.15 Uhr hl. Messe für Helene Köhle, 8 Uhr hl. Messe nach Meinung, 17 Uhr Rosenkranz u. Beichtgelegenheit

Sonntag, 10. Oktober 21. Sonntag nach Pfingsten - Kommunionsonntag der Frauen, 6 Uhr hl. Messe für Heinrich Handle, 7 Uhr hl. Messe für Katharina Frits, 8.30 Uhr hl. Messe für die Anliegen der Pfarrfamilie, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit hl. Amt für Gustl Spis, 11 Uhr hl. Messe nach Meinung

Besonderes:

Im Oktober ist tägl. um 17 Uhr Rosenkranz Am Sonntag, den 10. Oktober um 17.30 Uhr Glaubensstunde f. Jungmädcl von 14-17 J.

Ärztlicher Sonntagsdienst
Sonntag, 3. 10. 1948
 Dr. Karl Enser
 Landeck, Fischerstr. 135
 Telefon 471

Suche für sofort
Hausgehilfin
 auch f. Gartenarbeit, kann ältere, einfache, christliche Person, auch heimatlose sein.
 (Dauerposten)
 Adresse bei der Buchdruckerei Tyrolia

Hübsches, neuwertiges **Nachmittagskleid** (Größe 1) und elegante **Reilschuhe** (schwarze Box) billig abzugeben
 Adresse in der Druckerei Tyrolia

Billig abzugeben:
 1 Herrenanzug, 1 Burschenanzug, 1 Damenstaubmantel, 1 Kindermantel, 2 Mädchenkleider, Damen- u. Kinderschuhe, alles gut erhalten.
 Adresse in der Verwaltung des Gemeindeblattes

Am Sonntag, den 3. Oktober 1948 um 13.30 Uhr findet in der **Eisenbahner-Kantine in Landeck** die **Hauptversammlung** des Bundesbahn - Kleingärtner - Verbandes statt.
 Eingeladen werden alle Mitglieder des Verbandes von Schönwies bis St. Anton und bis Lösens. Erscheinen ist Pflicht!
Der Obmann

Die Angestellten des Betriebes
Josef Deisenberger in Zams
 freuen sich, auf diesem Wege ihrem Chef für den letztveranfalteten Betriebsausflug den besten Dank auszusprechen.
Der Betriebsrat

Ein schönes, braunes Rubtalb ist zu verkaufen
 bei Julius Dörhofer

Samstag, den 2. u. Sonntag, den 3. Okt. 1948
Kirchweih Tanz
 im Gasthof „Sonne“
 Es spielt d. beliebte „Spagolla“
 Eintritt: S 2.50
 Beginn: 20 Uhr Ende: 2 Uhr
 Um zahlreichen Besuch bitten
K. Graber u. Kinder



Neues - Radio - Sonderangebot
 Solange der Vorrat reicht, können Bestellungen auf den **4-Röhren-Eumig-Voll-Super 320 GW** zum Preise von **Schilling 960,-** vorgenommen werden
Anton Grieser
 Konzess. Elektro- u. Rundfunkunternehmen
 Malsrstr. 27 **Landeck** Fernruf 386

Post - Winterfahrplan 1948/49

Landeck — Zams und zurück

Gültig ab 3. Oktober 1948

1	3	5	7	9	11	13	15	km	S	Haltestellen	2	4	6	8	10	12	14	16	
	6.55							0.0		ab									
	6.58		12.00		14.03	16.05	18.25	0.5	0.50		an	6.50			13.55	14.51	16.45	19.10	
6.15	7.15	8.10	12.08	13.05	14.08	16.10	18.35	1.3	0.50	↕	6.48		8.50		13.52	14.48	16.42	19.07	
6.18	7.18	8.13	12.11	13.08	14.11	16.13	18.38	2.6	0.50	↕	6.45		8.47		13.44	14.39	16.34	18.59	
6.21	7.21	8.16	12.14	13.11	14.14	16.16	18.41	3.1	0.50	↕	6.40	7.44	8.39	12.44	13.44	14.39	16.34	18.59	
6.23	7.23	8.18	12.16	13.13	14.16	16.18	18.43	3.4	0.60	↕	6.38	7.42	8.37	12.42	13.42	14.37	16.32	18.57	
6.28	7.28	8.23	12.21	13.18	14.21	16.23	18.48	4.6	0.70	↕	6.35	7.38	8.33	12.38	13.38	14.33	16.28	18.53	
										an	ab	6.30	7.35	8.30	12.35	13.35	14.30	16.25	18.50

Landeck-Galtür und zurück

Landeck-Nauders und zurück

1P	3	km	Fahr geb.	Haltestellen	2	4P
			S	ab		an
10.50	16.30	0.0	—	↕	Landeck, Bahnhof	9.27 17.20
11.05	16.40	1.8	0.50	↕	Landeck, Schw. Adler	9.22 17.15
11.12	16.47	5.2	0.80	x	Graf	9.10 17.03
11.17	16.53	7.0	1.10		Pians	9.05 16.58
11.30	17.06	10.2	1.90		Wiesberg	8.50 16.43
11.50	17.26	14.5	3.00		See (Paznaun)	8.35 16.23
12.05	17.41	18.2	3.90	x	Kappl, Holdernach	8.20 16.03
12.15	17.51	21.2	4.60		Kappl, Dorf	8.10 15.53
12.28	18.04	24.7	5.50	x	Kappl, Ulmich	8.00 15.43
12.33	18.10	27.3	6.20	x	Ebene	7.50 15.33
12.40	18.17	29.1	6.60	x	Versahl	7.40 15.25
12.50	18.25	31.2	7.10		Ischgl	7.35 15.13
13.10	18.45	35.7	8.30		Mathon	7.10 14.53
13.15	18.50	37.5	8.70	x	Valzur	7.05 14.48
13.30	19.05	38.7	9.00	x	Galtür, Paznaunerhof	6.57 14.40
13.40	19.13	40.5	9.50	an	Galtür	ab 6.50 14.30

1P	3	5	km	Fahr geb.	Haltestellen	2	4	6	8
					S	ab			an
10.50	16.30	18.00	0.0	—	↕	Landeck, Bhf.			7.10 9.50 17.00 18.10
11.05	16.45	18.10	1.8	0.50	↕	Landeck, S. A.			7.05 9.45 16.55 18.05
11.18	16.58	18.23	8.0	1.20		Fließ, N. Z.			6.45 9.25 16.35 17.45
11.33	17.13	18.38	14.3	2.20		Prutz			6.30 9.10 16.20 17.30
11.45	17.25	18.50	17.6	2.70		Ried			6.18 8.58 16.08 17.18
12.00	17.40	19.05	23.4	3.60		Tösens			5.58 8.38 15.48 17.08
12.05	17.45	19.10	24.5	3.70	x	Tschupbach			5.48 8.28 15.38 16.58
12.15	17.55	19.20	28.0	4.20	x	Lafairs			5.38 8.18 15.28 16.48
12.20	18.00	19.25	29.0	4.40	x	Birkach			5.32 8.12 15.22 16.42
12.30	18.10	19.35	31.6	4.80		Pfunds			5.25 8.05 15.15 16.35
12.40	18.20	19.45	34.3	5.50	x	Spießertalweg			5.15 7.55 15.05 16.25
12.55	18.45	20.00	37.8	6.30		Hochfinstern.			5.05 7.45 14.55 16.15
13.20	19.10	20.25	44.1	7.90	an	Nauders		ab	4.50 7.30 14.40 16.00

Landeck-Feuchten u. zurück

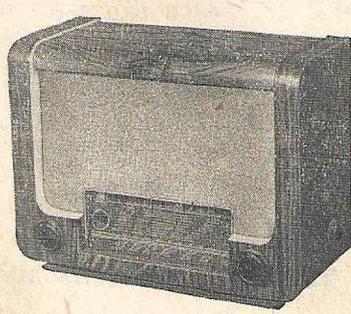
1P	km	S	Haltestellen	2P	
				W	
16.30	0.0		ab	Landeck, Bahnhof	an 9.17
16.40	1.8	0.50	↕	Landeck, Hotel Schwarzer Adler	9.12
16.55	8.0	1.20		x Fließ, Neuer Zoll	8.52
17.08	14.3	2.20		Prutz	8.42
17.23	19.1	3.40		x Kauns, Wegabzgw.	8.27
17.38	19.9	3.60		x Kaltenbrunn, Wegabzgw.	8.20
18.00	23.7	4.50		x Platz	8.00
18.05	24.7	4.80		x Vergötschen	7.55
18.10	27.0	5.40	an	Feuchten	ab 7.45

Landeck-Serfaus und zurück

1P	km	S	Haltestellen	2P	
				W	
16.30	0.0		ab	Landeck, Bahnhof	an 9.15
16.40	1.8	0.50	↕	Landeck, Hotel Schwarzer Adler	9.10
16.55	8.0	1.20		x Fließ, Neuer Zoll	8.47
17.05	14.3	2.20		Prutz	8.35
17.20	17.6	2.70		Ried	8.25
18.10	24.4	4.70		Fiß	7.40
18.30	28.0	5.80	an	Serfaus	ab 7.20

Alle Zeiten sind Abfahrtszeiten!
 F Verkehrt nur an Sonn- und Feiertagen
 x Bedarfshaltestelle - W nur Werktags
 P Postbeförderung

Für etwaige Unrichtigkeiten wird keine Gewähr übernommen.



Horny - Groß-Super „Virtuoso“

5 Röhren GW.

Anzahlung S 334. —
 12 Monatsraten zu S 111. —

R. Fimberger, Landeck

Ruf 513

Gut erhaltene
Serrentleider
 und ein neuer
Förstermantel
 zu verkaufen.

Auskunft:
 Buchhandlung
 J. Grifflmann,
 Malserstraße 36

Berufstätige Frau **sucht Zimmer**
(auch leer). Adressen an die Druckerei Tyrolia erbeten

Der F.C. Landeck

ladet alle Vereinsmitglieder und
Gönner zu dem am 2. Oktober 1948
stattfindenden Unterhaltungsabend im
„Gasthaus Straudi“ herzlich ein.



Ulli und Marei

Ein Bauernfilm aus der österreichisch. Alpenwelt
mit Eduard Köck, Attila Hörbiger u. a.

Freitag, den 1. Oktober um 8 Uhr
Samstag, den 2. Oktober um 5 und 8 Uhr
Sonntag, den 3. Oktober um 2, 4, 6 u. 8 Uhr

Die Jahre dazwischen

Ein englischer Film in deutscher Sprache

Dienstag, den 5. Oktober um 7 und 9 Uhr
Mittwoch, den 6. Oktober um 7 und 9 Uhr

➔ V O R A N Z E I G E : ➔

Gipfel- + Kreuz

ab Freitag, den 8. Oktober 1948

Ein spannender Spielfilm inmitten der herrlichen
Berg- u. Gletscherwelt Tirols mit Margit Seeber,
Walter Weber, Anton Meinhard u. a.

VORVERKAUF: Samstag von 11 - 12 und ab
4 Uhr, Sonntag von 11 - 12 und ab 1 Uhr.
An Wochentagen außer Samstag 1 Stunde
vor Beginn der ersten Vorstellung

Landw.
Bezugs- und Abschgenossenschaft
Landed (Raifenan)

Apfel-Sungbäume

werden ab
15. Oktober 1948
zum Stückpreis
von € 21.-
ausgegeben.

Es wird hiemit um schriftliche oder mündliche
Vorbestellungen (**Telefon 472**)
gebeten!

Über den Vorteil der Herbstpflanzung von Obst-
bäumen wird auf den Artikel des Bezirksbaum-
wartes KiENZNER im Gemeindeblatt vom 18. Sep-
tember 1948 hingewiesen

Dank

Nach dem Heimgange meines Gatten, Herrn

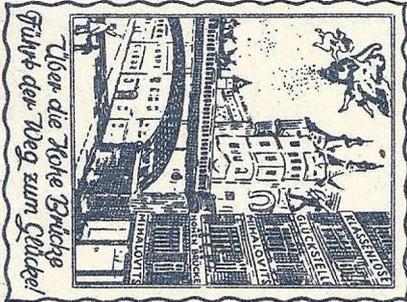
Alois Grissemann

ist mir unerwartet viel Freundschaft und tief-
empfundenes Mitgefühl bekundet worden.
Ich will auf diesem Wege allen Verwandten
und Bekannten, der hochw. Geistlichkeit, den
Herren der Kammer der gewerbl. Wirtschaft
Tirols, der Innung, den Vertretern der Wirt-
schaft und Behörden, den Arbeitern und An-
gestellten der Firmen Oberinntaler Lodenhaus
und Tiroler Kleiderwerke für die ehrende Be-
teiligung an seinem letzten Gang zur Familien-
grabstätte, sowie für die vielen Kranz- und
Blumenspenden herzlich danken. Besonderen
Dank dem Freund, Herrn Landesinnungs-
meister Steiner für die tiefempfundene,
schlichte Grabrede.

Landed, im September 1948

In tiefer Trauer:

Wwe. Franziska Grissemann



Hier abschneiden und heute noch einsenden!

Mit einem Schlag können Sie reich, sogar sehr reich werden durch ein Klassenlos der

GLUCKSTELLE MIHÁLOVITS

Viele Millionen Schilling werden wieder ausgespielt

3/4 Millionen, 1/2 Million, 1/4 Million

Viele Mittelgewinne

S 120.000	S 100.000	S 80.000
S 70.000	S 60.000	u. s. w.

Insgesamt über

11,000.000 Schilling

Halten Sie diese Möglichkeit, für einen geringen Einsatz einen großen Treffer zu gewinnen, fest

Über die Hohe Brücke führt der Weg zum Glück

Dieses Sprichwort hat sich tausendfach bewährt, wir haben schon über

95,000.000 (95 Millionen)

an unsere glücklichen Kunden ausbezahlt

Darum bestellen Sie noch heute bei

GLUCKSTELLE MIHÁLOVITS

Wien, I., Wipplingerstraße 21, »An der Hohen Brücke«
Filiale: Bad Ischl, Esplanade Nr. 20

Bestellkarte

An die



Marke hier aufkleben

GLUCKSTELLE MIHÁLOVITS

WIEN, I.

Wipplingerstraße 21

»An der Hohen Brücke«